

Wer nennt sie Alle, die geweihten Geister,
 Die Sterne an Augusta's Himmelszelt',
 Die hohen Priester und die ew'gen Meister,
 Die heil'gen Lichter der erstaunten Welt?
 Dich, Haller! der von schöner Gluth berauscht,
 Das stille Treiben der Natur belauscht,
 Der kühn in ihren dunkeln Schacht gedrunken
 Und das Geheime an den Tag gezwungen!

Dich, Pütter! der das dunkle Recht der Staaten
 Zuerst auf feste, sich're Bahn gestellt,
 Der hier und dort mit klugem Sinn' gerathen,
 Und Geistesnacht mit seinem Licht erhellt! —
 Euch, Schlözer! Spittler! die mit Forscherblick
 Erkennt der Völker schwankendes Geschick?
 Und mit gewalt'gem, ruhelosen Streben
 Die Schleier rissen von der Vorwelt Leben!

Dich, Lichtenberg! der, eine sel'tne Blüthe,
 Georgia Augusta's Kranz geschmückt,
 Und mit dem tiefen, liebenden Gemüthe
 Sich oft von dieser armen Welt entrückt;
 Dich, Plank! Du Gottgetreues Glaubenslicht,
 Du Fels, an dem des Zweifels Welle bricht!
 Dich, Bürger! dessen Lied so hell erklungen,
 Das mit gebrochnem Herzen Du gesungen!